

4.1 - Kennenlernen der UN-Kinderrechtskonvention (Kinderrechte allgemein)

Diskussion - Kinderrechtsdiamant

Thema	Allgemeine Einführung in die verschiedenen Kinderrechte
Ziele	<ul style="list-style-type: none">➤ Die Kinderrechte besser kennenlernen➤ Die Schüler werden dazu ermutigt sich über die Wichtigkeit der Kinderrechte Gedanken zu machen und sich kritisch mit ihnen auseinander zu setzen.➤ Die Schüler lernen die Meinung der anderen zu respektieren, aber auch gemeinsam Entscheidungen zu treffen und diese zu begründen
Zielgruppe/Alter	Untere Klassen der Sekundarschule
Zeit	25 Minuten
Material	Arbeitsblatt - Diamantenform Arbeitsblatt - 9 Kinderrechte
Vorbereitung	Beide Arbeitsblätter ausdrucken (je eine Kopie pro Gruppe), die 9 Rechte ausschneiden und in einem Umschlag legen.
Ablauf	<ul style="list-style-type: none">➤ Klasse wird in Gruppen von maximal 3-4 Schülern aufgeteilt➤ Jede Gruppe erhält einen Umschlag mit 9 Rechten➤ Jede Gruppe hat nun die Aufgabe in 5-10 Minuten einen Diamanten mit diesen Karten zu formen mit dem wichtigsten Recht ganz oben, und dem am weniger wichtigsten ganz unten.➤ Jede Gruppe stellt ihren Diamanten vor und begründet ihre Entscheidung
Aufarbeitung/ Weiterführende Aktion	Nach Beendigung der Vorstellung der verschiedenen Diamanten, ist es wichtig den Schülern zu vermitteln, dass die Kinderrechtskonvention die Kinderrechte auflistet aber dies nicht auf Basis eines Bewertungsverfahrens getan wurde - alle Kinderrechte sind gleich wichtig. Die Aufgabe dient dazu, dass die Schüler sehen wie schwierig es sein kann, Entscheidungen zu treffen. Der Lehrer/die Lehrerin kann die Schüler auch fragen, ob sie ein Recht im Diamanten durch ein anderes, nicht aufgelistetes Recht ersetzen würden. Die 9 ausgewählten Rechte können auch gerne vom Lehrer/von der Lehrerin durch andere ersetzt werden, sollte dies gewünscht sein.
Kontakt	Eva-Maria Schmid - SOS Villages d'Enfants Monde 3, rue Fort Bourbon, L-1249 Luxemburg, Tel : 49043032 evamaria.schmid@sosve.lu - www.sosve.lu

Arbeitsblatt 1 : 9 Kinderrechte

Recht auf
eine eigene Identität

Recht auf
elterliche Fürsorge

Recht auf
Privatsphäre

Recht auf Schutz
vor sexuellem Missbrauch

Recht auf Bildung

Recht auf Mitsprache

Recht auf
Freizeit und Erholung

Recht auf Erfüllung
der Grundbedürfnisse

Recht auf besonderen
Schutz bei einer
Behinderung